

Verlag von  
**August Hirschwald in Berlin.**

[9810.] Soeben ist erschienen:

**Zeitschrift  
für  
klinische Medicin.**

Herausgegeben von

Dr. Fr. Th. Frerichs und Dr. E. Leyden,  
Professoren der medicinischen Klinik in Berlin,

Dr. H. von Bamberger u. Dr. H. Nothnagel,  
Professoren der medicinischen Klinik in Wien.

VI. Band. 1. Heft. gr. 8. Mit 2 Tafeln.

Preis des Bandes (6 Hefte) 16 M.

Durch den Eintritt der Herren Prof. Dr. von Bamberger und Prof. Dr. Nothnagel in die Redaction hat die *Zeitschrift für klinische Medicin* eine bedeutungsvolle Bereicherung erfahren, und steht derselben nun durch das Zusammenwirken der Leiter der grössten medicinischen Kliniken Berlins und Wiens ein reiches Material und ein Erfolg, wie kaum einer anderen medicinischen Zeitschrift in Aussicht.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Ende Februar 1883.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9811.] Mitte März gelangen die nachstehenden Novitäten meines Verlags zur Versendung:

Preyer, Prof. Dr. W., Elemente der allgemeinen Physiologie. Kurz und leichtfasslich dargestellt. Preis ca. 4 M.

Beetz, Prof. Dr. W. von, Leitfaden der Physik. 7. vollständig umgearbeitete Auflage (nach der amtlichen Orthographie). Mit ca. 300 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis ca. 4 M.

Reinkens, Dr. Jos. Hub., alkathol. Bischof, Lessing über Toleranz. Eine erläuternde Abhandlung in Briefen. Preis ca. 3 M.

Reinsch, Prof. Dr. Leo, die Bilin-Sprache. I. Band: Bilin-Texte. Herausgegeben mit Unterstützung der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Preis ca. 10 M.

Das Werk wird 3 Bände umfassen, von denen der zweite ein Wörterbuch, der dritte eine Grammatik der Bilin- oder Bogos-Sprache (Abessinien) enthalten werden.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung für die vorstehenden Bücher und um Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, Mitte Februar 1883.

Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

[9812.] Heute versandte ich folgendes Circular:

— **Wichtige literarhistorische Novität.** —

Leipzig, 15. Februar 1883.

P. P.

In drei Wochen gelangt zur Versendung:

Die  
**Französische Volksdichtung  
und Sage.**

Ein Beitrag zur Geistes- und  
Sittengeschichte Frankreichs

von

**Wilhelm Scheffler,**

Dr. phil., Privatdocent für französische Sprache und  
Litteratur am königl. Polytechnikum zu Dresden.

Erste Lieferung.

Complet in 5 Lieferungen à 1 M. 80 S.

(Nach Erscheinen des Ganzen erhöhter  
Ladenpreis.)

Ein Werk, das, auf gründlichen wissenschaftlichen Vorstudien eines weitverstreuten Materials fussend, ein völlig neues Gebiet der französischen Dichtung erschliesst und sich gewiss allseitiger Anerkennung erfreuen dürfte.

Es sei zunächst nur auf die Thatsache hingewiesen, dass nicht nur die deutschen, sondern selbst die französischen Literaturgeschichtsbücher die Darstellung dieser Seite französischen Geisteslebens bislang vollständig vermissen liessen.

Das Hauptaugenmerk des Verfassers geht dahin, den Leser selbst mit diesem Grund und Boden vertraut zu machen und das weit umfassende Gebiet der französischen Volksdichtung, unter steter Berücksichtigung der culturgeschichtlichen Verhältnisse, in seinen hauptsächlichsten Erscheinungen in lebensvollen Bildern zur Anschauung zu bringen.

Ausführliche Quellennachweise, sprachliche Erläuterungen und ein sorgsam gearbeitetes Register werden das Werk dem Literar- und Culturforscher, dem Philologen und Kunsthistoriker zu einem brauchbaren Handbuche machen, wie es denn, durch anziehende Sprache, lichtvolle und instructive Darstellung sich auszeichnend, jedem Gebildeten zugänglich werden soll.

Es bedarf nach dem Gesagten kaum des Hinweises, dass es sich hier um ein wichtiges Ergänzungswerk zu jeder französischen Literaturgeschichte handelt.

Alle vier Wochen gelangt eine Lieferung von ca. 5–6 Bogen Lex.-8., zum Preise von je 1 M. 80 S., zur Herausgabe, so dass das Werk bis Ende Juli complet vorliegt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%. Frei-Exemplare (Gutschrift solcher findet nicht statt) 11/10 in Rechnung, 9/8 und 14/12 gegen baar. Lieferung I. in beliebiger Anzahl à cond., II. und ff. nur fest resp. baar. Prospecte, sorgfältige Vertheilung vorausgesetzt, in angemessener Zahl gratis.

— Handlungen, die eine grössere Anzahl von Bibliotheken, gelehrten Gesellschaften etc. zu versorgen haben, wollen sich mit mir direct ins Einvernehmen setzen. —

Ich bitte um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs.

Bernhard Schlicke  
(Balthasar Elischer).

**Ledderhose's Dr. M. Luther.**

[9813.]

Hierdurch mache die ergebene Mittheilung, daß die II. Auflage von:

**Dr. Martin Luther  
nach seinem äussern und innerm  
Leben**

dargestellt von

**A. F. Ledderhose.**

Mit Luther's Portrait in Lichtdruck.

Soeben erschienen und ausgegeben worden ist.

Durch die Subscription wurde die in 2000 Exemplaren erschienene II. Auflage total vergriffen; ja es sind noch einige hundert Exemplare vorgemerkt, welche erst durch das Erscheinen der III. Auflage, die bereits in Vorbereitung und schon in einigen Tagen fertig gestellt sein wird, ihre Effectuirung finden können, weshalb es mir bis zu diesem Zeitpunkt auch nicht möglich ist, die vielen eingegangenen à cond. Bestellungen zu expediren.

Das Werk ist 27 1/2 Bogen stark geworden, auf schwerem, holzfreies Papier mit Schwabacher Schrift gedruckt, hübsch ausgestattet und der Preis, in Anbetracht der so zahlreichen Bestellungen, auf nur 2 M. festgesetzt, damit es Jedermann zugänglich gemacht werden kann.

Bermöge seines Inhaltes kann es entschieden den besten der erschienenen Lutherbiographien beigezählt werden, während es nach seiner Ausstattung, Stärke (27 1/2 Bogen) bei nur 2 M., unstreitig zu den billigsten gehört.

Durch Subscription und Colportiren lassen sich leicht große Partien absetzen. Ich gebe 7/6.

Eine Anzahl Exemplare habe ich hübsch einbinden lassen, welche ich aber nur fest, resp. baar liefern kann. Ordinärpreis 3 M. und Berechnung des Einbandes beim Freiemplar.

Freundlichst bitte ich die Herren Sortimenter um recht thätige Verwendung und, wo Absatz, gef. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Karlsruhe, 24. Februar 1883.

J. J. Reiff's Verlag.

[9814.] Zu oder nach Ostern erscheint:

**Krosta, Dr. Fr., Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte an h. Mädchenschulen.** Erster Theil. 6. Auflage. 1 M. ord.

Bei den vielen Neueinführungen dieses Buches ist es unmöglich voranzusehen, ob der Vorrath für Ostern ausreicht oder nicht, weshalb der Zeitpunkt der Ausgabe der 6. Auflage nicht genau zu bestimmen ist. Die jetzige 5. Auflage kann ich unter diesen Umständen nur noch unbedingt fest liefern, und werde ich mich vorkommenden Falls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Heidelberg, Februar 1883.

G. Weiß, Verlag.